



## Unser Zorn – Unsere Hoffnung: Solidarität mit Israel und allen Betroffenen des Terrors und des Krieges

01.01.2024

### **17.11.2023 - Pressemitteilung der „Jüdisch/Römisch-katholischen Gesprächskommission“ (JRGK) der Schweizerischen Bischofskonferenz:**

Das Trauma und der Wendepunkt vom 7. Oktober 2023: Wir verurteilen das barbarische Massaker durch die mörderische Terrororganisation Hamas auf das Schärfste. Durch Mord und Geiselnahme wurden jüdisch-israelische Kinder, Frauen und Männer Opfer eines Gewaltverbrechens, das die Gesellschaft des Staates Israel in einen existentiellen und seelischen Abgrund stürzte. Hamas ist der Aggressor, der die Gewalt gegen das israelische und das palästinensische Volk entfesselt hat. Täglich sterben Menschen in Israel und Gaza. Tausende verlieren ihre Existenzgrundlagen. Leid und Angst quälen die Betroffenen.

Unsere Solidarität und unser Mitleiden: Wir sind entsetzt über die Zahl der Toten, Verletzten und Trauernden, denen unsere Solidarität und unser tiefstes Mitgefühl gelten. Unumstösslich sind jedoch für uns das Existenzrecht des Staates Israel, sein Recht auf Selbstverteidigung und ein Leben in Sicherheit. Papst Franziskus ruft zum Dialog und Gebet für den Frieden und zum Ende des Krieges auf. Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Gewalt, so dass das Leid des israelischen und des palästinensischen Volkes ein Ende nimmt und die Perspektive auf ein friedliches, gesichertes und gleichberechtigtes Miteinander im gegenseitigen Vertrauen gerichtet wird.

Unsere Verantwortung im Kampf gegen Antisemitismus: Nach den Verbrechen des Nationalsozialismus und der Katastrophe der Schoa, der Ermordung des europäischen Judentums, fordern wir den Schutz der jüdischen Bürger und Bürgerinnen in Israel, in den USA, in Europa, in der Schweiz und auf der ganzen Welt. Denn seit dem Ausbruch des Krieges eskaliert der Antisemitismus weltweit in einem radikalen Ausmass. Das zeigt sich auch in der Schweiz, wo die Angst und Sorge der jüdischen Bürger und Bürgerinnen die sensible Aufmerksamkeit sowie den wort- und tatkräftigen Schutz durch alle Menschen und die politischen wie religiösen Institutionen, durch Staat und Kirche, erfordert.

**JRGK, 14.11.2023**

**Mentorat: Bischof DDr. Joseph Maria Bonnemain (SBK) / Ralph Friedländer (SIG)  
Präsidium: Prof. Dr. Verena Lenzen / Rabbiner Dr. Jehoshua Ahrens**

Quelle: [Schweizerische Bischofskonferenz](#).